

Unser Glacis braucht Schutz – für ein lebenswertes Minden!

Unsere Ziele:

- ❁ Das einzigartige Glacis und alle weiteren Grüngürtel wie etwa die Bastau und den Grünzug Nord als **Naherholungsgebiete** für alle Bürger:innen bewahren: Mit einem ganzheitlichen, **inklusiven Gestaltungskonzept** und **gut ausgebauten, durchgängigen Wegen** für Rad- und Fußverkehr.
- ❁ **Artenvielfalt** fördern: Der Lebensraum heimischer Tier- und Pflanzenarten muss konsequent erhalten werden.
- ❁ **Naturdenkmal** schützen: Der besondere Schutzstatus des Glacis als Innenstadt-Wald muss oberste Priorität haben.
- ❁ Bürger:innen einbeziehen: Veränderungen im Glacis nur mit ehrlicher und umfassender **Beteiligung der Stadtgesellschaft**.
- ❁ Mehr Grün, wo immer möglich: Frei werdende Flächen, die an unsere städtischen Grünflächen angrenzen, sollten aufgekauft und begrünt werden – für **mehr Natur und mehr Lebensqualität**.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN MINDEN

gruene-minden.de
info@gruene-minden.de
Bartlingshof 12
32423 Minden
0571/3887095
f @ 🎵 /gruene_minden

Am
14.09.
GRÜN
wählen

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Bartlingshof 12, 32423 Minden • Marcel Rodenberg



Bildung im Naturdenkmal: Die Herder-Erweiterung

Der **Mindener Stadtrat** hat beschlossen, dass ein Planungsbüro einen **Entwurf** für einen **Erweiterungs-bau** des Herder-Gymnasiums auf dem derzeitigen **Kleinspielfeld** erarbeiten soll. Auch wir GRÜNE haben der Entwurf-Erstellung mehrheitlich zugestimmt, weil uns eine **differenzierte und transparente Debatte** am Herzen liegt. Ein finaler Bau-Entwurf muss aber den hier für unsere Mindener Grüngürtel genannten Eckpunkten genügen und darüber hinaus folgende Kriterien erfüllen:

- ❁ **Rechtskonformität** sicherstellen: Alle Maßnahmen müssen mit dem **Naturdenkmalschutz** und dem Bauplanungsrecht vereinbar sein.
- ❁ **Schulgelände** und Naherholung verbinden: Den erweiterten **Schulhof** in die **öffentliche Wegeführung** integrieren und einen gemeinsamen **Raum für alle** gestalten.
- ❁ **Ausgleich** schaffen: Nachhaltige Kompensation **gefallter Bäume** z.B. durch die Erweiterung des Glacis oder neue „Tiny Forests“ im Stadtgebiet.



- ❁ **Nachhaltig bauen:** Umweltfreundliche Materialien, energiesparende Konzepte und begrünte Dächer und Fassaden.
- ❁ **Innovatives Raumkonzept:** Neue Bildungsräume mit überzeugendem pädagogischen Konzept und durchdachter Schulentwicklungsplanung.
- ❁ **Verantwortungsvoll finanzieren:** Alle Maßnahmen müssen dauerhaft tragfähig und solide finanzierbar sein.



MACHT
HEUTE,
WAS MORGEN ZÄHLT.

Am
14.09.
GRÜN
wählen

MACHT FÜR DAS MORGEN.